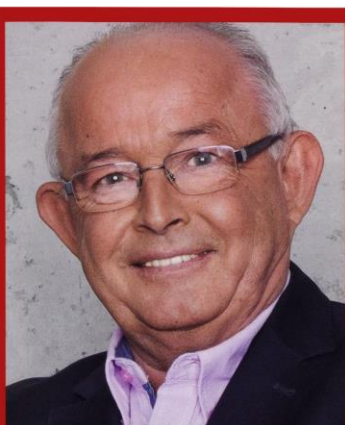




VOLLGAS

+++ DIE EFFIZIENZ-ZEITUNG +++



Klaus Steinseifer – Topreferent am Unternehmertag BLUE DAY 2017

Ausführliche Informationen über unsere Qualifizierungsarbeit in der modernen, zukunftsorientierten und nachhaltig erfolgreichen Unternehmensentwicklung und Unternehmensführung finden Sie unter www.steinseifer.com.

So erreichen Sie mich:
Telefon: +49 (0)174 2493577
E-Mail: klaus.steinseifer@steinseifer.com

Ein Expertentipp von Klaus Steinseifer

Die Kostenfallen im Unternehmen

Keiner will sie, fast jeder hat sie: Unproduktive Zeiten, in denen Geld verbrannt wird.

Klaus Steinseifer über die sieben größten Kostenfallen im Betrieb und warum so viele Unternehmer immer noch meinen, ihre Mitarbeiter seien verantwortlich dafür.

Sie kennen sie gut, die Ausfallzeiten, die unproduktiven Zeiten in Ihrem Unternehmen. Begegnen Sie diesem Phänomen aktiv?

Wo entstehen die Ausfallzeiten in Ihrem Unternehmen? Bei Ihnen, in Ihrer unternehmerischen Planung! Die Ausfallzeiten verantworten Sie, als ChefIn und Chef Ihres Unternehmens, nicht Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Nehmen wir einen ganz normalen Arbeitstag für die wichtigsten Beispiele Ihrer Kostenfallen.

Ihre Mitarbeiter verlassen die Werkstatt, nachdem sie sehr viel Zeit benötigt haben, das Fahrzeug mit den Materialien, die gebraucht werden, zu beladen. Es wurde überlegt und intensiv nachgedacht, ob man auch alles hat. Die erste halbe Stunde des Tages ist vorbei und die **Kostenfalle „Ladezeiten“** wieder nicht von Ihnen beseitigt worden.

Eine Stunde später steht der erste Mitarbeiter wieder da, hat Werkzeug und Material vergessen. **Kostenfalle: „Vergessen“!** Hier helfen Ihnen Ihre Checklisten für die auszuführenden Arbeiten, die Material-, Werkzeug- und Ladelisten dazu, die im Objektordner Ihrer Mitarbeiter - von Ihnen vorbereitet - zur Verfügung stehen. Mit wenigen Handgriffen ist alles geladen, nichts wurde vergessen. Die Kostenfallen „Ladezeiten“ und „Vergessen“ sind entschärft.

Warum werden die Fahrzeuge bei Ihnen immer noch morgens und nicht bereits abends beladen? Haben Ihre Mitarbeiter die Aufzeichnungen dabei, was am nächsten Tag alles gebraucht wird, wenn sie abends „einlaufen“? Haben Ihre Mitarbeiter die Hilfsmittel zur Verfügung, um ganz einfach fehlendes Material anhand einer Checkliste abzufragen? Jetzt ist noch genügend Zeit, fehlendes Material zu beschaffen und über die wichtigen Dinge bei

Ihrem Kunden zu reden. Sind Sie nachmittags da, wenn Ihre Mitarbeiter Sie brauchen? **Kostenfalle „Informationen“!**

Mittags ruft Sie Ihr Mitarbeiter an, weil das Material vom Großhändler immer noch nicht da ist, das Sie morgens erst bestellt haben, weil Sie abends nicht da waren oder nicht mehr dazu gekommen sind. Sie weisen an, das fehlende Material beim Händler zu holen. Die nächsten **Kostenfallen: „Wartezeiten“** und **„Materialbeschaffung“!** Sie wussten doch schon viele Tage vorher, was alles vor Ort gebraucht wird. Haben Sie Ihre eigene Checkliste nicht abgearbeitet?

Die nächste **Kostenfalle: „Abstimmung“!** Ihre Mitarbeiter fahren zu Ihrem Kunden, dort angekommen, erklärt das Vorgewerk, dass man noch nicht fertig ist und Ihre Leistungen erst morgen ausgeführt werden können. Ein vorabendlicher Anruf bei Ihrem Handwerkerkollegen hätte diese Kostenfalle sofort beseitigt. Sicher, es wäre gut gewesen, wenn Sie angerufen worden wären. Leider ist es meist nicht so und Sie bleiben auf Ihren Kosten sitzen.

Und noch eine **Kostenfalle: „Funktioniert nicht“!** Die Maschine tut es mal wieder nicht und Ihre Mitarbeiter stehen ratlos davor. Kann es nicht auch sein, dass eine Maschine, bevor sie eingelagert wird, noch einmal auf Funktionstüchtigkeit geprüft wird, abends beim Laden, vor dem Einsatz am nächsten Tag, eine Funktionsprüfung durchgeführt wird? Gibt es Wartungsverträge für die Maschinen in Ihrem Unternehmen?

Heute habe ich Ihnen - ein wenig provokant - die größten Kostenfallen in Ihrem Unternehmen aufgezeigt. Es gibt noch so viele mehr und Sie haben es in der Hand, alle Ihre Kostenfallen im Unternehmen zu beseitigen. Stellen Sie sich vor, wie die Ertragsseite in Ihrem Unternehmen aussehen wird, wenn Sie die unproduktiven Zeiten in Ihrem Unternehmen von durchschnittlich 35% (und auch wesentlich mehr) auf nur 15% verringern.



BLUE DAY EVENT 27.01.2017

Klaus Steinseifer
Bankkaufmann, Maler- und
Lackierermeister, Berater und Autor
im Handwerk



Klaus Steinseifer ist Bankkaufmann und Malermeister. Nach Tätigkeiten in Führungspositionen in Frankfurter Banken kehrte er 1979 in den väterlichen Malerbetrieb nach Siegen zurück und absolviert dort den Ausbildungsweg bis zum Maler- und Lackierermeister. 1983 übernahm er den kleinen Malerbetrieb des Vaters und baute ihn zum mittelständischen Handwerksunternehmen mit vielen Spezialisierungsbereichen aus. Viele Auszeichnungen und Ehrungen begleiteten seinen Weg im Handwerk. Nach dem Verkauf seines Unternehmens im Jahr 1993 ist er als freiberuflicher Referent und Berater im Handwerk und im Mittelstand tätig.

11:30 – 13:00 Uhr
**„Erfolgsfaktor Mitarbeiter -
der erfolgreiche Unternehmer hat die
richtigen Mitarbeiter!“**

- Warum soll ein erstklassiger Mitarbeiter in Ihrem Unternehmen arbeiten?
- Achten und beachten Sie Ihre Mitarbeiter?
- Informieren Sie Ihre Mitarbeiter?
- Vergeben Sie Kompetenzen an Ihre Mitarbeiter?
- Wie sieht Ihr zukünftiges Personalmanagement aus?
- Wie finden und gewinnen Sie die richtigen Mitarbeiter?
- Wer motiviert Ihre Mitarbeiter?
- Vertreten Ihre Mitarbeiter Ihr Unternehmen und Ihre Marke?
- Was haben Ihre Mitarbeiter davon, wenn die Ziele erreicht werden?